

### Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

**Lehrkraft: Tetzlaff, StR**

**Leitfach: Deutsch**

**Rahmenthema: „Die große Literatur - Alles, was man lesen kann“**

**Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:**

„*Wer der Dichtkunst Stimme nicht vernimmt, ist ein Barbar, er sei auch, wer er sei*“, so liest man in Johann Wolfgang von Goethes Klassiker „Torquato Tasso“ – doch leider verhindern die Zwänge des Lehrplans, Lektüre-Vorgaben/Vorlieben der Lehrkräfte oder schlichtweg die fehlende Zeit im Unterricht und in der Freizeit, noch viel mehr literarische Werke kennenzulernen.

Auf diese Weise bleibt großartiges „Lesefutter“ auf der Strecke, darüber hinaus erschwert eine Unmenge an Neuerscheinungen – fast 100.000 Bücher pro Jahr alleine in Deutschland – die Auswahl. Davon abgesehen ist die Bandbreite an Textgattungen, Medien und Literatur von Krimis und Thrillern über Belletristik und Sachbücher bis zu Graphic Novels schier unbegrenzt – genauso wie das Vergnügen, sich endlich einmal ganz ungezwungen und unbeschwert mit Literatur seiner Wahl beschäftigen zu können – getreu dem Motto „Es lebe das Lesen“.

Lasst uns also aufbrechen zu einer großen „Literatur“ durch die Kulturgeschichte des Lesens und Schreibens, Abstecher zu allen bedeutenden Epochen, Ländern, Themen, Autoren und Genres – ein wahrer „Parforceritt“ steht uns bevor! Freilich bleibt ausreichend Zeit, sich mit den unterschiedlichsten Schriftstellern und Künstlern auseinanderzusetzen, selbst kreatives Schreiben auszuprobieren und den Übergang zu Moderne und Gegenwart bis hin zum Poetry Slam nachzuvollziehen.

Vor dem Hintergrund des Deutschunterrichts in der Oberstufe und dem Weg zum Abitur kann dieses Seminar sicherlich als gute Ergänzung fungieren, da die Beschäftigung mit Literatur per se den interpretatorischen Blick sowie sprachliche und analytische Fähigkeiten schult. Neben verschiedenen Deutungsansätzen werden die Teilnehmer natürlich auch wissenschaftliche Textarbeit und Recherchetechniken einüben.

Grundlegende Voraussetzung für eine Seminar-Teilnahme ist einzig und allein das Interesse an der (kreativen) Auseinandersetzung mit literarischen Texten.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Poetry Slam – Eine Einführung (Ursprung, Verfahren, Interpretation exemplarischer Texte)
2. „Reimemonster“ – Musiker als Dichter der Gegenwart (z.B. HipHop)
3. Politische Literatur früher und heute – Ein literarischer „Dauerbrenner“
4. „Ab auf die Insel“ – Deutsche Massenmigration nach Großbritannien (1709) in der Literatur
5. Paradies unter Palmen? Mythos und Realität der Literaten im kalifornischen Exil 1933 bis 1945
6. Innere Emigration zur Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel Erich Kästners
7. Abbas Khider's „Ohrfeige“ – Vom irakischen Illegalen zum gefeierten Schriftsteller u.v.m.!

**Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:**

Nach Möglichkeit sollen die SuS konkrete Einblicke in Buchhandels-, Verlags- und Literaturbranche erhalten.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schulleiters